

Dezernat I

Zentraler Service / Oberbürgermeister

A decorative graphic consisting of three horizontal bars in red, orange, and green, positioned above and below the central text. Two thin blue horizontal lines are also present, one above and one below the text.

TERTIALSBERICHT 2/2023

10. Oktober 2023



■	Überblick Dezernat I	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	5
■	Chancen und Risiken	6
■	Ergebnisplan	7
■	Budgetübersicht	8
■	Stellenübersicht	10
■	Kennzahlen	11



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZEITRAUM

Bereich des Oberbürgermeisters

Vom 05. bis 09.06.2023 weilte erstmals eine Delegation aus der Solidaritätspartnerstadt Brovary (Ukraine) in Jena. Die Delegation wurde durch den Stadtrat begrüßt, es gab Gespräche sowohl mit Stadträten als auch der Verwaltung, um künftige Projekte und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu besprechen.

Am 17.06.2023 fand das thüringenweit zentrale Gedenken an den Volksaufstand 1953 in der DDR in Jena statt mit einer Kranzniederlegung am Denkmal in der Gerbergasse und einem Festakt im Historischen Rathaus unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern des Otto-Schott-Gymnasiums.

Vom 28.06. bis 01.07.2023 weilte eine 16-köpfige Delegation aus der Partnerstadt Lugoj (Rumänien) in Jena anlässlich des 40. Jahrestages der Partnerschaft. Die Delegation wurde ebenfalls durch den Stadtrat empfangen und es wurden in unterschiedlichen Themenfeldern Gespräche zur weiteren Zusammenarbeit geführt.

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Städtische Themen, die die Öffentlichkeitsarbeit über die städtischen Kanäle (Presse, Social Media, Webseite) veröffentlicht bzw. kommunikativ begleitet hat, waren im Berichtszeitraum u.a.:

Dezernat 1

- Gedenken an das Kriegsende am 8. Mai
- Tag der Vielfalt zusammen mit dem Büro für Migration und Integration
- Besuch von Delegationen aus der Städtekooperation mit dem ukrainischen Browary und der Partnerstadt Lugoj in Rumänien
- 70 Jahre Volksaufstand der DDR am 17. Juni

Dezernat 2

- Digitale Verwaltung: Urkunden des Standesamtes online beantragen
- Feuerwehrwettkampf Lützeroda, Feuerwehrausbildungslager in Ohrdruff und Jugendfeuerwehrspiele im Paradies
- Werbung für Sport im Park
- Host Town für die Special Olympic World Games und Begleitung der lettischen Delegation zusammen mit dem Schranken Los! Festival
- Bewerbung des Hackathons im Rahmen des Smart City Projektes

Dezernat 3

- Einweihung von Parklets in der Innenstadt
- Werbung für die Europäische Mobilitätswoche (18.-22.09.2023)
- Bürgerbudget
- Kommunale Wärmeplanung
- Stadtradeln Jena 2023

Dezernat 4

- Vorstellung des Altenberichtes der Stadt Jena
- Pilot: Sonnencremespender und Umgang mit Hitze

Übergeordnete Themen und Projekte:

Für die Webseite www.jena.de wurde zusammen mit einem externen Anbieter eine Nutzerbefragung durchgeführt, deren Ergebnisse ausgewertet und als Bericht dem Stadtrat am 06.09.2023 vorgelegt wurden. Zusammen mit der Personalentwicklung und der Ausbildungsleitung wurde zudem ein Konzept für das Ausbildungsmarketing entwickelt. Als zentrales Element ging am 31.08.2023 der neue Instagram-Kanal [@stadtjena.deineausbildung](https://www.instagram.com/stadtjena.deineausbildung) live. Im Vorfeld wurden zusammen mit einem externen Anbieter Videos von Auszubildenden gedreht, die Einblicke in ihre Arbeit und die Aufgaben bei der Stadtverwaltung geben.

Gleichstellungsbeauftragte

Die aktive Arbeit in politischen Gremien und mit der Stadtgesellschaft war geprägt durch eine Sensibilisierung für gleichstellungspolitische Themen mit folgenden Elementen:

- Federführung im Beteiligungsprozess der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten (LAG GB) zur Beurteilung des Chancengleichheitsfördergesetzentwurfs der Thüringer Landesregierung, Netzwerkarbeit zu anderen Organisationen, die ebenfalls einbezogen sind (z. B. Landkreistag, Gemeinde- und Städtebund, LAG Frauenhäuser) sowie zu Akteuren der Stadtgesellschaft und Abstimmung mit den betroffenen Fachdiensten innerhalb der Stadtverwaltung zu diesem Themenbereich
- Aktive Beteiligung an der Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes (ebenfalls ein Statement der LAG GB, das der Landesgleichstellungsbeauftragten im Mai in Erfurt übergeben wurde)
- Organisation und Durchführung eines Netzwerktreffens der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Region Ostthüringen in Jena zum Erfahrungsaustausch. Bei diesem Treffen haben sich der Jenaer Frauenhaus e. V., das Frauenzentrum TOWANDA und das Projekt A4 (Männerberatung) mit ihren Aktivitäten vorgestellt.
- Um die Attraktivität der Stadtverwaltung als Arbeitgeber zu erhöhen (bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf) wurde von der Gleichstellungsstelle, dem FD Personal und dem FD Soziales ein Inhouse-Seminar für pflegende Angehörige organisiert, das auf große Resonanz gestoßen ist. Ein ähnliches Seminar zur Sensibilisierung von Führungskräften war ebenfalls gut besucht. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Folgeveranstaltung für nächstes Jahr geplant.

Büro für Migration und Integration

Der diesjährige Tag der Vielfalt wurde am 23.05.2023 gemeinsam mit insgesamt 26 Ausstellern am und um den Holzmarkt herum erfolgreich durchgeführt. Es wurde nicht nur ein starkes Zeichen für Vielfalt vor Ort gesetzt, sondern es gelang dank TV-Liveübertragungen des MDR sowie einer intensiven Berichterstattung von JenaTV und der Lokalpresse auch, die allgemeine Öffentlichkeit zu erreichen und für das Thema zu sensibilisieren.

Weiter verfolgt wurde die Umsetzung des 10-Punkte-Aktionsplans gegen Rassismus der Stadt Jena. Insbesondere wurde für die für 2024 geplante öffentliche Antirassismuskampagne von der Lenkungsgruppe eine Grafikagentur ausgewählt, die nun die zu verwendenden Motive erstellt. Weiterhin wurden zahlreiche Kooperationsgespräche mit internen und externen Partnern zur Umsetzung des 10-Punkte-Aktionsplans geführt.

Der Jenaer Migrationsberichts 2023 wurde erstellt und befindet sich aktuell in der Endabstimmung, bevor er als Berichtsvorlage den politischen Gremien vorgestellt wird. Ebenso wurde der zweite Tätigkeitsbericht der Antidiskriminierungsstelle der Stadt Jena erstellt. Er beginnt seinen Gremienlauf bereits im September.

Fachdienst Personal

Die Tätigkeit des Fachdienstes war wiederum geprägt von der Gewinnung von Fachkräften in nahezu allen Bereichen der Stadtverwaltung. Die Anzahl der Auswahlgespräche hat sich in 2023 erneut erhöht. 2022 gab es im gesamten Jahr 108 Auswahlverfahren bei der Kernverwaltung. Mit Abschluss des 2. Tertials wurde bereits der Stand von 99 Auswahlverfahren in 2023 erreicht.

Die Personalplanungsgespräche mit allen Dezernaten und Fachdiensten als Grundlage für die Personalentwicklung und die perspektivische Stellenplanung wurden abgeschlossen. Daraus resultieren verschiedene Maßnahmen, Ausbildungsschwerpunkte sowie strukturelle Anpassungen mit personellem Bedarf. So wurde z. B. die Nachwuchssicherung für Fachkräfte auf verschiedenen Ebenen weiter vorbereitet und umgesetzt. Neue Lehrformen und Formate (learning nuggets) wurden eingeführt.

Zwei Auszubildende zur staatlich anerkannten Erzieherin haben ihre Ausbildung im Juli erfolgreich abgeschlossen. Erstmals wurde dieser Ausbildungsgang in der Stadt Jena im Jahr 2020 angeboten, dies sind nun die ersten Auszubildenden, die ihre Ausbildung beenden. Seit dem 31.08.2023 ist die Ausbildung außerdem mit einem eigenen Instagram-Kanal: StadtJena.DeineAusbildung online gegangen.

Die Mitarbeiterbefragung wurde weiter im Fachdienst und in den Teams ausgewertet. Eine Reihe von Fachdiensten sind in eine strategische Teambildung eingebunden. In dieser Richtung ist positiv der Abschluss einer Dienstvereinbarung Konfliktmanagement zu vermerken. Wichtiger Aspekt ist in diesem Zusammenhang die Freude an Führungsthemen. Anschließend an die Führungskräfte tagung des letzten Jahres wird die diesjährige Tagung für die Fachdienstleitungen, Dezernenten und Werkleiter unter dem Motto stehen „Haltung entscheidet“.

Zum 01.05.2023 erfolgte die Umstellung des Jobtickets auf das Deutschlandticket. Der Arbeitgeber gewährt hierfür einen Zuschuss in Höhe von 25,00 € pro Monat als Bestandteil des Alternativen-Entgeltanreiz-Systems gemäß § 18a TVöD.

Die Tarifeinigung im TVöD zum 22.04.2023 beinhaltet eine einmalige Sonderzahlung in Form eines Inflationsausgleiches im Juni 2023 in Höhe von 1.240 €, eine Entgelterhöhung von Juli 2023 bis Februar 2024 i. H. v. 220 € monatlich (steuer- und abgabenfrei) sowie ab März 2024 eine Entgelterhöhung um 200 € plus 5,5 %. Die Auszahlung erfolgt entsprechend der im Tarif vorgegebenen Zeiträume.

Am 10.06.2023 erfolgte des Weiteren die Verabschiedung des Thüringer Gesetzes zur Gewährleistung einer verfassungsgemäßen Alimentation sowie die Änderung besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften im Jahr 2023. Dies hat eine lineare Erhöhung der Grundgehälter, Anwärterbezüge, Versorgungsbezüge sowie der Stellenzulagen um 3,25 % ab Januar 2023 zur Folge sowie im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum Ablauf des 31.12.2023 eine monatliche steuerfreie Sonderzahlung in Abhängigkeit vom Familienstand, mindestens jedoch 83,33 €. Die Umsetzung erfolgte ab der Abrechnung 08/2023.

Auch der Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst wurde vollständig umgesetzt. Dies beinhaltet die technische Abwicklung der Umwandlungstage und Zulagen sowie alle Vertragsanpassungen und Neu-Eingruppierungen.

Für Beschäftigte des TVöD, welche eine zusätzliche freiwillige betriebliche Altersvorsorge in Form einer Entgeltumwandlung abschließen oder schon abgeschlossen haben, stockt der Arbeitgeber einen Zuschuss in Höhe von 15 % auf. Der Zuschuss ist begrenzt auf die ersparten Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers und gilt rückwirkend ab 01.01.2023. Die Umsetzung wurde mit der Abrechnung 07/2023 umgesetzt.

Ab Juli 2023 erfolgte der Austausch der Daten über das neue Arbeitgeberportal der Zusatzversorgungskasse. Dadurch entfallen die Papierbescheinigungen für korrigierte An-, Jahres- und Abmeldungen.

Fachdienst Recht

Den Schwerpunkt der Arbeit bilden unverändert dienstrechtliche, kommunalrechtliche, vergaberechtliche und bauplanungs- bzw. bauordnungsrechtliche Fragestellungen sowie die Bearbeitung von gerichtlichen Verfahren. Nennenswert ist die juristische Begleitung der aktuellen finanziellen und vertragsrechtlichen Aufgabenstellungen rund um den Stadionbau. Aktuell wird hinsichtlich der Eichplatzbebauung von Baufeld A das weitere bauplanungsrechtliche Vorgehen betreut sowie weiterhin die Konzeptionierung und rechtliche Begleitung der Vergabe von Baufeld B. Einen großen Anteil nahm auch die Betreuung der Gremienarbeit ein, wie z. B. die Aktualisierung der Fraktionszuwendungen sowie verschiedene Beschlussvorlagen aus dem fraktionellen Bereich, die eine eingehende juristische Prüfung erforderten.

Relevant ist nach wie vor die Betreuung des besonderen elektronischen Behördenpostfachs (beBPo). Hier wird die Schulung der verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung im Umgang mit dem beBPo fortgesetzt. Damit einhergehend gibt es nach wie vor eine Vielzahl von Einzelfragen, die zu klären sind. Auch die technischen Grenzen des Systems stellen unverändert und zunehmend eine Herausforderung dar.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Das Dezernat 1 - Zentraler Service erreichte zum zweiten Terial 2023 ein Ergebnis in Höhe von - 34.822 T€. Aufgrund der voraussichtlichen Anordnungen sowie der Auftragserteilungen ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2023 in Höhe von ca. 33.307 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem HH-Ansatz 2023 (Plan 2023: - 33.279 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von - 28 T€ zu rechnen.

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im dritten Terial wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit diverse Aktivitäten/ Veranstaltungen und Projekte der Stadt Jena kommunikativ unterstützen, z. B.

- Tag der Deutschen Einheit bei der Partnerstadt Erlangen am 3. Oktober
- German American Friendship Day am 6. Oktober
- Bekanntgabe der Bürgerbudget-Projekte
- Digitalgipfel in Jena
- Bewerbung des „Markts der digitalen Möglichkeiten“

Gleichstellungsbeauftragte

Folgende Punkte sollen u.a. bearbeitet werden:

- Weitere aktive Mitarbeit an den Gesetzgebungsprozessen (Thüringer Gleichstellungsgesetz, Chancengleichheitsfördergesetz); z. B. durch Stellungnahme in der mündlichen Anhörung vor dem Sozialausschuss des Landtages am 07.09.2023.
- Aktive Mitarbeit im Thüringer Beirat „Gewaltschutz“ (Federführung: TMSGFF)
- Vorbereitung der Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten am 13. und 14.09.2023. Die Wiederwahl als LAG-Sprecherin wird angestrebt.
- Weiterführung der Digitalkampagne der Thüringer Gleichstellungsbeauftragten gegen häusliche Gewalt „hand-letzt“ sowie die Planung gemeinsamer Aktivitäten zum Tag gegen häusliche Gewalt am 25.11.2023

Büro für Migration und Integration

Im dritten Terial 2023 liegt der Arbeitsschwerpunkt neben der weiteren Umsetzung des 10-Punkte-Aktionsplans gegen Rassismus auf der Vorstellung und Diskussion der beiden o. g. Berichte in den politischen Gremien der Stadt. Die bevorstehende Auswertung des Tags der Vielfalt mit allen beteiligten Partnern bildet gleichzeitig auch den Auftakt für die Planung der Veranstaltung in 2024. Ebenso wird Anfang Februar 2024 wieder eine IMMIGRA, also eine Berufsmesse für Menschen mit Migrationsgeschichte, im Volksbad stattfinden, für die bereits die Vorbereitungen angelaufen sind.

Fachdienst Personal

Die Stadt Jena führt zum 01.01.2024 (als Pilotphase bis zum 31.12.2026) ein Alternatives Entgeltanreizsystem gemäß § 18 TVöD ein. Dabei handelt es sich um eine steuerfreie Sachleistung in Höhe von 25 € pro Monat für die Beschäftigten der Stadtverwaltung und der Eigen-/ Regiebetriebe. Die Mitarbeitenden haben dabei die Wahl zwischen derzeit vier Optionen:

- Zuschuss zum Jobticket
- Guthaben CityCard
- Zuschuss zu Kindergartengebühren
- Verzicht der Sachleistungen

Eine Ergänzung des Systems um weitere Bausteine wird derzeit geprüft. Die aktuellen Bausteine fördern dabei den Umweltschutz (Jobticket), die lokale Wirtschaft (CityCard) sowie junge Familien (Kita-Gebühren). Die Sachbezüge i. H. v. 300 € pro Jahr und Tarifbeschäftigten werden dabei in ein Sachkostenbudget vom LOB-Budget abgesplittet und leistungsunabhängig für die steuerfreien alternativen Entgeltanreize verwendet. Eine entsprechende Dienstvereinbarung mit dem Personalrat wurde abgeschlossen.

Des Weiteren konnte die Ausschreibung zum Fahrradleasing abgeschlossen werden. Im nächsten Schritt können nun Vereinbarungen für das Fahrradleasing entworfen werden. Auch das Projekt Systemumstellung zur Einführung der Zeitwirtschaft konnte weiter vorangetrieben werden. Es ist die schrittweise Einrichtung in dem Personalabrechnungsprogramm LOGA vorgesehen.

Im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements steht die Gestaltung der Gesundheitstage am 26. und 27. September 2023 bevor.

CHANCEN UND RISIKEN

Gleichstellungsbeauftragte

Die bisherige kontinuierliche strategische Ausrichtung und Beeinflussung der Gleichstellungsarbeit thüringenweit ist nur nach Wiederwahl als Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten möglich.

Büro für Migration und Integration

Größtes Risiko in der Migrationsarbeit ist stets der ungeplante bzw. ungesteuerte Zuzug von Geflüchteten, wie man ihn in jüngster Vergangenheit z. B. in den Jahren 2015 und 2016 sowie 2022 erlebt hat und die damit einhergehende Unterbringungsproblematik der zu uns kommenden Menschen. Seit Herbst 2022 sind die Unterbringungskapazitäten in der Stadt Jena in hohem Maße ausgelastet. Aufgrund des angespannten Wohnungsmarkts können Auszüge nur sporadisch erfolgen, bei weiterhin hohem Aufnahmepressure.

Fachdienst Personal

Mit der Umsetzung der Zeitwirtschaft mit professioneller Software und der Einführung weiterer Digitalisierungs-Strategien wird die Stadt Jena weiterhin den Weg in Richtung fortschrittlicher und moderner Arbeitgeber gehen.

Mit der Einführung des „Alternativen Entgeltanreiz-Systems“, der Einführung des Jobrads und der neuen Dienstvereinbarung für Telearbeit/ HomeOffice wird die Attraktivität als Arbeitgeber im Hinblick auf den größer werdenden Fachkräftemangel weiter gesteigert.

Die kontinuierlichen Führungfortbildungen aller Ebenen werden weiter fortgesetzt und dienen der Unterstützung in verschiedenen Themenbereichen.



Dr. Thomas Witzsche
Oberbürgermeister

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2023

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	AO 2023	VAO 2023	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.572	1.909	1.370	2.012	103
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31	31	33	40	9
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	145	285	130	224	-61
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.272	2.101	898	2.221	120
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	1.737	1.110	69	1.118	8
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	1	0	0		0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.423	13.369	0	13.369	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage					
Summe Erträge	17.180	18.804	2.500	18.984	180
01 Personalaufwendungen SN	11.529	13.625	12.352	13.267	-358
02 Personalaufwendungen - ohne SN	1.209	1.196	456	1.944	748
03 Versorgungsaufwendungen	196	445	0	445	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.118	1.719	726	1.511	-208
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	74	273	0	273	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.458	24.727	19.061	25.069	342
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	5.503	6.877	4.726	6.559	-317
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.039	750	1	751	1
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.127	2.471	0	2.471	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage					
Summe Aufwendungen	45.252	52.083	37.322	52.291	208
Gesamtsaldo	-28.072	-33.279	-34.822	-33.307	-28

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2022

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2023

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2023

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-647
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	379
Einsparung aufgrund der Aussetzung der Erfolgsprämie	-100
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	0
Abw. zum HH-Ansatz	-358



Stand Ergebnisplan zum 31.08.2023 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	Gesamt-Soll 2023	VAO 2023	Abweichung zum Gesamtsoll
T1004390	Kultur und Marketing Jena Herr Dr. Nitzsche	ER.02: Minderertrag 54 T€ aus Zuweisungen vom Land für Kulturlastenausgleich gemäß aktuellem Bescheid AW.07: Minderaufwand 28 T€ aus Zuschüssen an KMJ gemäß aktuellem Zuschussvertrag	-20.184	-22.990	-22.990	-23.016	-26
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten Herr Bettenhäuser	AW.01: Minderaufwand 187 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 17 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. aktueller Konditionen 2023 AW.07: Mehraufwand 327 T€ aus Zuschüssen an Vereine aus dem Bereich Integration AW.09: Minderaufwand 630 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. aktueller Konditionen 2023	-7.696	-9.039	-10.314	-9.377	937
T1011120	Zentrales Prozess- und Projektmanagement Herr Lange	ER.06: Mehrertrag 14 T€ aus Erstattung Personalkosten durch KITT AW.01: Minderaufwand 103 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 185 T€ aus E-Government-Budget AW.09: Minderaufwand 165 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. aktueller Konditionen 2023 AW.09: Minderaufwand 68 T€ aus Gutachten sowie aufgrund Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	-421	-495	-613	-78	535
T1021210	FD Recht Herr Pfeiffer	ER.06: Mehrertrag 88 T€ aus Erstattungen von KIJ für Gebäudeversicherung AW.01: Minderaufwand 38 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 18 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. aktueller Konditionen 2023 AW.09: Mehraufwand 120 T€ aus Gebäudeversicherung aufgrund aktueller Konditionen (+ 105 T€) sowie Regulierung von Versicherungsschäden (+ 15 T€)	62	0	-10	18	27

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	Gesamt-Soll 2023	VAO 2023	Abweichung zum Gesamtsoll
T1031220	FD Personal Frau Cais	ER.02: Minderertrag 56 T€ aus Zuweisungen vom Bund für Bundesfreiwillige aufgrund geringerer Anzahl ER.02: Mehrertrag 198 T€ aus Zuweisungen vom Land für Ausbildung von Erzieher:innen ER.05: Minderertrag 20 T€ aus Mitarbeiter:innenanteil am Jobticket aufgrund Umstieg auf günstigeres Deutschlandticket ER.05: Minderertrag 41 T€ für Personalgestellung aufgrund eines Planungsfehlers ER.06: Mehrertrag 11 T€ aus Kostenerstattungen vom Land für Schöffeneinsatz und Quarantänezahlungen AW.01: Mehraufwand 60 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Minderaufwand 125 T€ aus Zahlungen für Bundesfreiwillige aufgrund geringerer Anzahl AW.09: Mehraufwand 196 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. aktueller Konditionen 2023 AW.09: Minderaufwand 60 T€ aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres	168	-756	-872	-853	19
Summe Dezernat 1			-28.072	-33.279	-34.799	-33.307	1.492
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-1.520
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-28

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2022

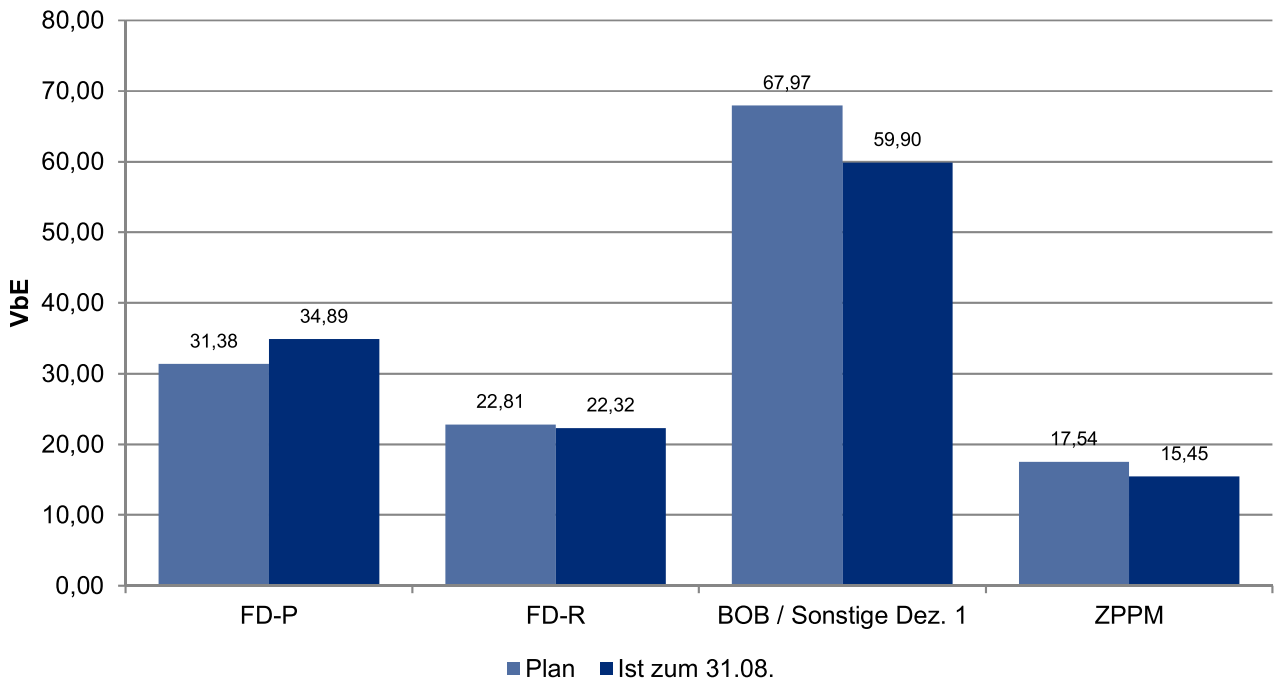
Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2023

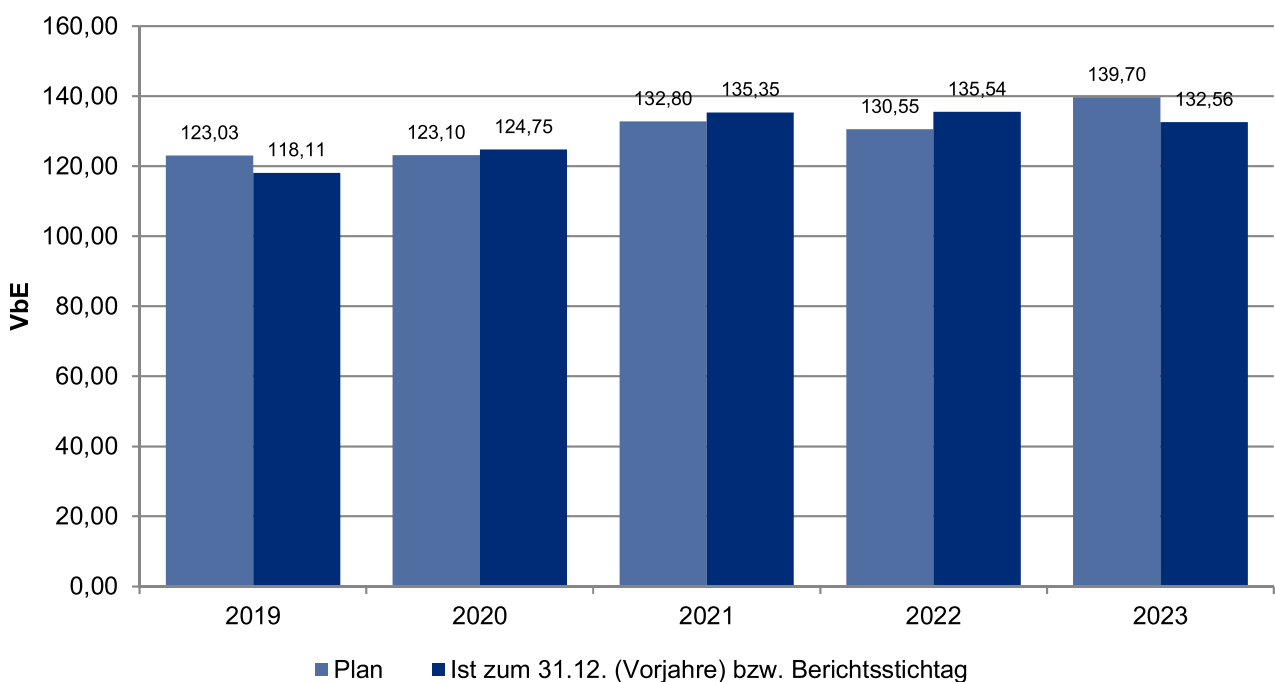
Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.



Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 31.08.2023 enthält im Fachdienst Personal 5,91 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

Kennzahlen zum 31.08.2023 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2023	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten					
1113	Gremien (P)					
		1) Die Sitzungsgelder werden in 100% der Fälle korrekt abgerechnet. 2) Die Sitzungsunterlagen werden in 90% der Fälle fristgerecht versandt.				
	11130010	Korrekt abgerechnete Sitzungsgelder in %	100	100	100	0,00 ✓
	11130020	Fristgerecht versandte Unterlagen in %	90	90	100	10,00 ✓
1212	Wahlen (P)					
		1) Alle Wahlen werden rechtskonform durchgeführt. 2) Alle Wahlen werden unter Einhaltung des Finanzbudgets durchgeführt.				
	12120010	Quote der berechtigten Beschwerden und Wahlanfechtungen pro Wahl in %				✓
	12120020	Budgetausschöpfung in %				✓
T1011120	Zentrales Prozess- und Projektmanagement					
1131	Organisation (P)					
		1) Aktualisierungen von Stellenbeschreibungen werden innerhalb von 8 Wochen nach Geltendmachung abgeschlossen. 2) Der Anteil von aktualisierten Stellenbeschreibungen an allen Stellenbeschreibungen beträgt mind. 95%.				
	11310011	Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Stellenbeschreibungen in Wochen	8	8	8	0,00 ✓
	11310020	Anteil aktualisierter Stellenbeschreibungen an allen Stellenbeschreibungen in %	95	95	90	-5,00 ●
1147	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (P)					
		1) Die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Supportanfragen (DMS) beträgt maximal 5 Tage. 2) Die standardmäßige Implementierung des DMS ist bis zum Ende des Jahres 2020 verwaltungsweit abgeschlossen. 3) Bis Ende des Jahres 2020 wird in Bezug auf die DMS-Einführung auf Grundlage der Anbindung spezifischer Fachanwendungen ein Implementierungsgrad von mindestens 80% erreicht.				
	11470010	Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Supportanfragen in Tagen	5	5	4,63	-0,37 ✓
T1021210	FD Recht					
1143	Versicherungen (P)					
		1) Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen an die Unfallkasse Thüringen in 80 % aller Fälle innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang				
	11430010	Quote der Unfallanzeigen bei Weiterleitung innerhalb von 15 AT in %	90	90	100	10,00 ✓
1191	Rechtsberatung und Gerichtsverfahren (P)					
		1) Bearbeitung von 90 % aller Aufträge im Kalenderjahr				
	11910010	Quote der im Kalenderjahr bearbeiteten Aufträge in %	90			✓
1226	Zentrale Bußgeldstelle (P)					
		1) Ahndung von 98 % der Verstöße innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist 2) Die getroffenen Entscheidungen sind in 95 % der Fälle formell und materiell richtig.				
	12260010	Erfüllungsquote der Ahndung von Verstößen in %	98	98	99,63	1,63 ✓
	12260020	Erfüllungsquote der VA in %	95	95	99,99	4,99 ✓
T1031220	FD Personal					
1121	Personal (P)					
		1) Die Ausbildung wird von 80 % der Azubis in der Kernverwaltung erfolgreich abgeschlossen. 2) 80 % aller Inhouse-Seminare werden von den Beschäftigten mit dem Prädikat gut bzw. sehr gut bewertet. 3) Die durchschnittliche Verweildauer vermittelbarer Personen in der Personalvermittlung beträgt in 75 % der Fälle nicht mehr als 9 Monate. 4) Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zur Wiederbesetzung von offenen Stellen, die mittels externer Ausschreibungen besetzt werden, erfolgt zu 80 % innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Monaten nach Beendigung				

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2023	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
der Ausschreibungsfrist.					
5) 99% aller eventuell auftretenden Fehler zu Entgelten / Besoldungen werden innerhalb der Ausschlussfrist gem. § 37 TVöD / § 12 ThürBesG erkannt und bereinigt.					
11210010	Abschlussquote in der Ausbildung in %	80	80	88,8	8,80 ✓
11210020	Anteil der mit gut/sehr gut bewerteten Inhouse-Seminare in %	80	80	93,1	13,10 ✓
11210030	Quote der Verweildauer unter 9 Monate für vermittelbare Personen in %	75	75	100	25,00 ✓
11210040	Quote der Vertragsunterzeichnungen innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist in %	80	80	84,91	4,91 ✓
11210050	Bereinigung der Fehler innerhalb der Ausschlussfrist in %	99	99	96,12	-2,88 ●